

Prof. Dr. Alfred Toth

Ontische Spuren bei Systems substitutionen

1. Nach der Behandlung ontischer Spuren bei Deheterogenisation (Toth 2015a) und Dethematisation (Toth 2015b) zeigen wir solche dort, wo Systems substitutionen stattgefunden haben.

2.1. Das folgende Bild zeigt die ehemalige Pension Hohenlinden an der Clausiusstrasse im Zürcher ETH-Quartier.



2.2. Wann diese Villa nullsubstituiert wurde, konnte ich ohne Einsicht in die nötigen Unterlagen nicht ermitteln, aber die Gebrüder Dürst orientieren über

die heutige Situation mit dem substituierten System zwischen Clausiusstraße und Clausiussteig.



Clausiusstr. 36/Clausiussteig, 8006 Zürich (Photo: Gebr. Dürst)



Clausiussteig, 8006 Zürich (Photo: Gebr. Dürst)

Wie man bereits anhand dieser Photos – und noch deutlicher am folgenden Bild aus google street view (2009) erkennt, ist die Umfriedung des System-Substituendums konstant geblieben, d.h. sie friedet auch das System-Substitutum ein.



Clausiusstr. 36, 8006 Zürich

Wie der folgende Stadtplan von 1900 zeigt, dem die systemische Situation von 2012 überblendet ist, sind zwar System-Substituendum und System-Substitutum nicht-kongruent, und zwar ontisch 2-seitig nicht-kongruent, insofern einerseits die neuen Systeme die Systemform des alten nur partiell überdecken und insofern das alte System nur einen Teil der Systemform der neuen Systeme einnahm,



aber die Umgebung von System-Substituendum und System-Substitutum ist konstant geblieben und mit ihr deren Markierung in Form der Einfriedung.

Literatur

Toth, Alfred, Ontische Spuren von Deheterogenisation. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, Ontische Spuren von Dethematisation. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

18.3.2015